



Die schönsten Orte der Provence



Teilnehmerzahl: 16 - 20

25.05. - 29.05.2026

5 Reisetage (Mo - Fr)
Pfingstferien

pro Person im Doppelzimmer
(inkl. HP)

1.260 €

Einzelzimmer (inkl. HP)

1.390 €

HÖHEPUNKTE

- » Zisterzienserkloster Sénanque
- » Ein paar der schönsten Dörfer Frankreichs wie Gordes, Les Baux und Pérouges
- » Avignon
- » Arles, Stadt der Künste und Künstler und Inbegriff einer provenzalischen Stadt
- » Fahrt durch die Camargue und die Alpilles
- » Quellteich der Sorgue

Die Provence ist eine der bezauberndsten Landschaften Frankreichs. Dorthin unternehmen wir auch dieses Jahr im Frühjahr und im Herbst wieder eine kleine Reise. Unser Standort ist Arles, eine wunderbar malerische, und mit gut 50.000 Einwohnern noch recht kleine, überschaubare Stadt in der Provence. Von hier aus unternehmen wir unsere Ausflüge. Wir lernen ein paar der schönsten Orte Frankreichs kennen, erkunden ein wenig den Luberon, kommen nach Avignon, Les Baux-de-Provence, nach Gordes und sehen bei Les St. Maries sogar das Meer.

Maximal 24 Mitreisende!

Gästemeinung

»Liebes Avanti-Team,

Nun bin ich wieder zurück von einer wunderbaren Reise. Danke an das Team, das die Reise geplant, die schönen Orte zusammengestellt, die Restaurants mit sehr gutem Essen und das perfekt gelegene Hotel herausgesucht hat. Danke an Agnes, die mir auf originelle und engagierte Weise die Provence nähergebracht hat. Danke auch an Pascal, der die Gruppe und den Bus gelassen und sicher geführt hat und an Katharina, die dafür gesorgt hat, dass wir uns während der Fahrt rundherum wohlgefühlt haben.

Es war eine sehr schöne und wohltuende Auszeit. Viele Grüße« Petra

»Sehr schöne und angenehme Reise. Alles sehr gut organisiert. Nette Leute kennengelernt. Super!« Monika und Jörg

»Mein Geburtstagsgeschenk heuer war diese Reise in die Provence. Vor vielen Jahren zum Wandern im Luberon, mit dem Campingbus in der Provence war diese Reise ein Update "Südfrankreich". Ein hervorragendes Update, neue Blickwinkel, neue Orte, eine hervorragende Reiseführung/-leitung durch Irene und Hans-Peter und nicht zu vergessen Agnès! Ganz lieben Dank.« Christiana

»Eine wunderbare, gut u. freundlich organisierte Reise in die Provence. Es war "klasse"! Vielseitig, tolle Reisebegleitung, gute Unterbringung, einfach schön.«

»Auch unsere 7. Avantireise war – genau wie erwartet – einfach super, und das unter (Nach-) Corona-Bedingungen. Merci beaucoup an Irene und Hans-Peter. Bis zum nächsten Mal!« Christa und Peter

LEISTUNGEN

- » Busfahrt im 5-Sterne-Bus mit sehr großem Sitzabstand
- » Unterbringung in gut gelegenem 3-Sterne-Hotel in Arles
- » 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- » 4x mehrgängige Abendessen
- » Führung Kloster Sénanque
- » Führungen in Arles und in Avignon
- » Alle Ausflüge und anfallenden Eintrittskosten im Rahmen unseres Programms
- » Bettensteuer inklusive

REISEVERLAUF

1. Tag | Anreise nach Arles

Wir starten unsere Tour in den Süden Frankreichs um 7 Uhr in Freiburg am Konzerthaus. Durch den französischen Jura, durch die Bresse, an Lyon vorbei und durch das Rhonetal erreichen wir gegen 17:00 Uhr Arles. Nach der Ankunft im Hotel machen wir einen kleinen Spaziergang und bummeln noch ein wenig durch die Altstadt. Morgen erfahren wir mehr über diese schöne Stadt. Abendessen und Übernachtung in einem schönen 3-Sterne-Hotel in Arles. (710 km)

2. Tag | Arles und nachmittags durch die Camargue nach Saintes-Maries-de-la-Mer

Im Zentrum der Provence, dort, wo die Rhône sich im Delta der Camargue zu verlieren beginnt, liegt unser Standort Arles, und Arles wollen wir am heutigen Vormittag auf einem geführten Stadtrundgang kennenlernen. Einst Provinzhauptstadt des Römischen Reiches glänzt die Stadt noch heute mit ihrem reichen Erbe. Sie hat immer wieder Künstler angezogen. Van Gogh zum Beispiel, von dem Hunderte Gemälde die Stadt Arles und ihre Umgebung zeigen, und auch Picasso, der eine Zeitlang ganz in der Nähe wohnte. Mit ihren Platanenalleen, den lauschigen Plätzen, engen Gassen, den typisch südfranzösischen Fassaden der Altstadt am Rhôneufer, den vielen Überresten aus römischer Zeit und dem Status als UNESCO-Welterbe ist die Stadt alleine schon eine Reise wert.

Jetzt hat Arles aber noch einmal ganz gewaltig an Attraktivität hinzugewonnen: Mit dem 2021 eröffneten LUMA Arles, das sich als »Kultur-Campus« versteht und sich vor allem der zeitgenössischen Kunst widmet. Der spektakuläre Gebäudekomplex wurde entworfen von Frank O. Gehry, dem berühmten kanadisch-amerikanischen Architekten, der auch das Guggenheim-Museum in Bilbao (und das Vitra Museum in Weil am Rhein) gestaltet hat.

Nach einer Mittagspause fahren wir am Nachmittag durch den dünn besiedelten Naturpark der Camargue mit seinen weißen Pferden, schwarzen Stieren und rosafarbenen Flamingos am Nachmittag schließlich nach Saintes-Maries-de-la-Mer, ein Wallfahrtsort, zu dem jedes Jahr im Mai Tausende von Gläubigen, darunter viele Roma, pilgern. Hier ist auch Zeit für einen Spaziergang am Strand. Abendessen und Übernachtung in Arles. (80 km)

3. Tag | Gordes und das Kloster Sénanque

Wir fahren in eines der schönsten Bergdörfer in der Provence, nach Gordes, malerisch über dem Fluss Calavon auf einem Felsvorsprung in den Monts de Vaucluse gelegen – ein Traum. Ganz in der Nähe liegt idyllisch im Tal des Flüsschens Sénanque das alte Zisterzienserkloster Notre-Dame von Sénanque, wo wir eine Führung durch die Abteikirche und den Kreuzgang haben. Über das Dörfchen Fontaine-de-Vaucluse, das den Wohnsitz des italienischen Dichters Petrarca beherbergt und wo die Sorgue entspringt, fahren wir zurück nach Arles. Abendessen im Restaurant und Übernachtung in Arles. (150 km)

4. Tag | Avignon und Les Baux

Nicht weit von unserem Standort ist es nach Avignon, eine der ältesten Städte Südfrankreichs am Zusammenfluss von Rhone und Durance. Berühmt ist Avignon, weil die Stadt im 14. Jahrhundert zeitweise Sitz der Päpste war - und durch das Volkslied »Sur le Pont d'Avignon ...«. Die Altstadt mit dem Papstpalast, der berühmten Brücke, den prächtigen, mittelalterlichen Häusern und ihrer imposanten Befestigungsmauer zählt zum UNESCO-Welterbe. Eine Führung durch diese Stadt lässt die Geschichte wieder aufleben und zeigt uns ihre malerischen Seiten, die wir in der anschließenden freien Zeit genießen können. Danach kommen wir in den Alpilles in das spektakulär auf einem Felsen gelegene Dörfchen Les Baux-de-Provence, das wie Gordes als eines der schönsten Dörfer Frankreichs klassifiziert ist. Die zahlreichen Steine und Felsen gehen der griechischen Mythologie zufolge übrigens auf Herakles und Zeus zurück. Schöner kann die Provence kaum sein. Abendessen und Übernachtung in Arles. (120 km)

5. Tag | Über Pérouges zurück nach Freiburg

Heute fahren wir in den Norden zurück nach Freiburg. Im Städtchen Pérouges, das nördlich von Lyon liegt und ebenfalls die Bezeichnung »eines der schönsten Dörfer Frankreichs« tragen darf,

machen wir einen Spaziergang und bei entsprechendem Wetter ein abschließendes Avanti-Picknick. In Freiburg treffen wir gegen 20:00 Uhr ein. (730 km)

Hinweis

Abhängig vom Wetter und anderen Gegebenheiten (z.B. lokale Feiertage) nehmen wir evtl. kleine Programmänderungen vor.

UNTERKUNFT

In Arles wohnen wir zentral im historischen Zentrum im 3-Sterne-Brit-Hotel-Acacias (Landekategorie). Das geschmackvoll eingerichtete Hotel bietet alles, was wir brauchen: Frühstücksbuffet, Klimaanlage, Free Wi-Fi usw.

ZUSTIEGE

Aral Tank- & Waschzentrum Haid, Bötzingen Str. 19, 79111 Freiburg	06:30 Uhr
Freiburg, Konzerthaus	07:00 Uhr
Alter Zoll Neuenburg Autobahnausfahrt Müllheim/Neuenburg	07:30 Uhr

Weitere Abfahrtsorte auf Anfrage.

Es besteht ein Absagevorbehalt bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis zum 21. Tag vor Reisebeginn.

Es gilt Stornostaffel A

TERMINE & PREISE

26.10. - 30.10.2026

pro Person im Doppelzimmer (inkl. HP)	1.160 €
nach dem 03.08.2026	1.260 €
Einzelzimmer (inkl. HP)	1.290 €
nach dem 03.08.2026	1.390 €

17.05. - 21.05.2027

pro Person im Doppelzimmer (inkl. HP)	1.240 €
nach dem 21.02.2027	1.290 €
Einzelzimmer (inkl. HP)	1.450 €
nach dem 21.02.2027	1.500 €



Bildrechte: istock, StepMap